

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Auftaktveranstaltung des Bündnisses gegen Depression Stadt und Landkreis Osnabrück am

Freitag, den 6. September 2019 um 11:30 Uhr

Über Depressionen spricht man nicht - auch in der Zeit nach den Erfahrungen rund um die Erkrankung und den Suizid des Nationaltorhüters Robert Enke. Man behält es für sich, wenn die Seele trauert. Dabei sind rund fünf Millionen Menschen in Deutschland davon betroffen und die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass Depressionen im Jahr 2020 die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit sein werden.

Unser Bündnis setzt sich dafür ein, das Wissen in der Bevölkerung über die Erkrankung zu erweitern und verfolgt die Ziele einer verbesserten Versorgung depressiv erkrankter Menschen und die Prävention suizidaler Handlungen in unserer Region. Dafür haben sich Institutionen aus allen relevanten Bereichen der psychosozialen Versorgung, Interessierte und Betroffene zu einem starken Netzwerk zusammen gefunden.

Wir möchten Sie beim Auftakt über die bisherigen Entwicklungen informieren, einen Ausblick geben und das Engagement gemeinsam mit Ihnen feiern.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Ihr Bündnis gegen Depression Stadt und Landkreis Osnabrück



Programm

- 11:30 Ankunft & Willkommenskaffee
- 12:00 Begrüßung
- Vortrag: Die Volkskrankheit Depression
Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe
- Vorstellung des regionalen Bündnisses gegen Depression und Dank an die Sponsoren (Vorstand des Bündnisses)
- Grußworte:
Schirmherren des Bündnisses: Oberbürgermeister Wolfgang Griesert, Landrat Dr. Michael Lübbersmann und MdB Jens Beeck
Ärztammer Nds.: Dr. Gisbert Voigt, AOK: Melanie Geffert, Psychiatr. Arbeitsgemeinschaft der Region: Elisabeth Vaske-Voskamp
Nachbarbündnisse: Klaus-Michael Gatzemeier (Hildesheim), Johanna Sievering (Emsland), Elisabeth Meyer (Paderborn)
- Viele Hände knüpfen ein Netz
- 14:00 Programm-Ende und Get Together bei sommerlichem Imbiss

Das Programm wird musikalisch und tänzerisch begleitet durch den *abseits*-Chor und die Tanzschule Hull Dance & Events GmbH.